

Inserate.

[10256.] Berliner Fremden- und Anzeigebblatt.

Das „Berliner Fremden- und Anzeigebblatt“ ist hauptsächlich, der Fremdenliste wegen, unter dem hohen Adel und dem Handelstande verbreitet; dasselbe liegt in allen Berliner Hôtels in mehreren Exemplaren aus, wird der Allgemeinen Preussischen Zeitung für Berlin gratis beigefügt und haben der reichhaltige Inhalt: tägliche vollständige Lotterieliste, Courszettel, amtliche Bekanntmachungen, Handelsnachrichten, der Fremdenführer etc. etc., wie der billige Abonnementspreis (12 S^g pro Quartal) dem Blatte eine weitverbreitete Theilnahme, sowohl in Berlin als ausserhalb, gesichert. Der Insertionspreis für die Petitzeile in den breiten Spalten beträgt einen Silbergröschen.

Für die Tage des 19., 20., 21., 23. u. 24. Juni a. c., an welchen der Wollmarkt und die Berliner Rennen abgehalten werden, werden wir eine Extrabeilage zu demselben unter dem besonderen Titel:

General-Anzeiger für das den Berliner Wollmarkt und die Pferde-Rennen besuchende hohe Publicum

in dem Format des Blattes, jedoch auf farbigem Papier geben.

Diese Beilage wird die vollständigen Programme der täglich stattfindenden Rennen enthalten und soll der disponible Raum mit Anzeigen gefüllt werden, welche nach ihrem Inhalte rubricirt werden.

Literarische Anzeigen, betreffend Land- und Hauswirthschaft, Pferdezucht, Forst- und Jagdkunde etc., dürfen ganz besonders hierdurch zur Kenntniss des betreffenden Publicums gelangen.

Der Preis für die 3gespaltene Petitzeile auf farbigem Papier beträgt pro Tag einen Silbergröschen, doch können die Anzeigen für obige Extra-Beilage nur für alle 5 Tage angenommen werden.

Insertions-Aufträge zu dieser Extra-Beilage erbitten wir spätestens bis zum 17. Juni a. c.

Berlin, den 30. Mai 1862.

Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker).

[10257.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schul-inspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 17 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 R^g.

Trier, 1862.

J. A. Gall's Verlag.

[10258.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 3 Sorten hält stets vorrätzig und empfiehlt freundlichst

Hob. Hoffmann in Leipzig.

[10259.] Inserate für den Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1 1/2 R^g.

Wien, 1862.

V. W. Seidel & Sohn.

[10260.] Inserate für den literarischen Anzeiger zu Joh. Nep. Vogl's Volkskalender für 1863. 19. Jahrg.

Auflage 25000.

erbitten wir bis spätestens 15. Juli 1862.

Insertionsgebühr wie bisher:

Für den Raum einer durchlaufenden Nonpareille-Zeile 9 R^g, 1/4 Seite 4 R^g, 1/2 Seite 8 R^g, 1 ganze Seite (66 Zeilen) 15 R^g. — Bei Einsendungen bitten wir stets um genaue Angabe, welchen Raum das Inserat einnehmen soll.

Wien, den 30. Mai 1862.

Tandler & Co. Carl Fromme.

Carlsbader Curliste.

[10261.] Ankündigungen der neuesten Erscheinungen in der Carlsbader Curliste sind oft von gutem Erfolg begleitet. Die Beforgung derselben übernehme ich gern und trage einen Theil der Kosten.

Prag und Carlsbad, Juni 1862.

S. Dominicus.

Börse in Leipzig, am 4. Juni 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with columns: Name of currency or item, and its corresponding rate or value.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R^g und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Verzeichniss der für das Börsenarchiv eingekaufenen Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Mai). — Zwei Bekanntmachungen des Unterstufungs-Vereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigebblatt Nr. 10107-10261. — Börse in Leipzig, am 4. Juni 1862.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of publications or authors.